

PRESSEMITTEILUNG

20. MOVE IT! Filmfestival für Menschenrechte vom 6. bis 13. November 2024 in Dresden

Dresden, 04.11.2024

20 Jahre Filme für Menschenrechte: MOVE IT! Filmfestival 2024 startet

Am 6. November 2024 hebt sich der Vorhang für das 20. MOVE IT! Filmfestival für Menschenrechte im Thalia Kino Dresden. Zur Jubiläumsausgabe erwartet die Besucher*innen eine vielseitige Woche mit bewegenden Geschichten und kraftvollen Filmen von engagierten Filmemacher*innen aus aller Welt. Das Festivalprogramm wird bis zum 13. November an fünf Spielstätten präsentiert – vom Thalia Kino über das Programm kino Ost, Zentralkino, Kino im Kasten bis hin zur Filmgalerie Phase IV – und umfasst auch neue Formate wie *MOVE IT! On Air* und den *WORKSHOP „FIT GEGEN FAKE NEWS“* am Sonntag, den 10.11., um 14 Uhr in der Aula des Goethe Instituts. Ein Höhepunkt der Woche ist die feierliche Verleihung des mit 5.000 EUR dotierten MOVE IT! Filmpreises für Menschenrechte 2024, die am Samstag, den 09.11. im Thalia Kino stattfindet. Das MOVE IT! Filmfestival setzt erneut ein starkes Zeichen für Menschenrechte weltweit und lädt zu einer inspirierenden Woche des Austauschs für eine gerechtere Welt ein.

Eröffnung mit Sektempfang am 6. November 2024

Das MOVE IT! Filmfestival eröffnet am Mittwoch, den 6. November, um 18 Uhr mit einem Sektempfang im Thalia Kino in der Dresdner Neustadt. Um 19 Uhr folgt der Eröffnungsfilm *NEIRUD* von Fernanda Faya, der die außergewöhnliche Geschichte einer Wrestlerin erzählt, die in den 1960er und 80er Jahren mit einer rein weiblichen Untergrund-Zirkustruppe durch Brasilien tourte. Die Regisseurin entfaltet dabei eine tabubrechende Liebesgeschichte und beleuchtet die überraschende Rolle, die Neirud in ihrer eigenen Familie spielte. Im Anschluss an den Film laden wir zu einem inspirierenden Gespräch mit der brasilianischen, lesbischen Künstlerin Jaguar, the Red, die als Drag King und Performerin aktiv ist und zur migrantisch-feministischen Szene Dresdens gehört.

Um 21:00 Uhr setzen wir unsere filmische Reise mit dem Dokumentarfilm *AND SO IT BEGINS* von Ramona S. Diaz fort. Der Film beleuchtet den mutigen Wahlkampf der philippinischen Vizepräsidentin Leni Robredo, die trotz knapper Mittel gegen Ferdinand „Bongbong“ Marcos Jr., den Sohn des ehemaligen Diktators, für die Präsidentschaft kandidiert. Unterstützt von begeisterten Freiwilligen, die ihre Kampagne in mitreißende, musicalartige Shows verwandeln, kämpft Robredo für eine gerechtere Zukunft. Im Anschluss an die Filmvorführung laden wir zu einem spannenden Publikumsgespräch ein, bei dem die Journalistin Emmalyn Liwag Kotte zu Gast sein wird. Als Mitglied der National Union of Journalists of the Philippines (NUJP) Europe und Vorsitzende der philippinischen Migrant*innenorganisation PHILNETZ e.V. bringt sie wertvolle Perspektiven zu diesem Thema ein.

Das komplette Programm ist auf der Website <https://moveit-festival.de/programm/> zu finden.

MOVE IT! Filmpreis für Menschenrechte ehrt herausragende filmemacherische Leistung

Am 9. November 2024 wird einer der fünf Filme im internationalen Wettbewerb mit dem MOVE IT! Filmpreis für Menschenrechte ausgezeichnet. Der Preis würdigt nicht nur die außergewöhnliche filmische Leistung, sondern auch das Engagement der Regisseur*innen, die mit ihren Werken Menschenrechtsverletzungen sichtbar machen. Die Entscheidung treffen die diesjährigen Juror*innen, die Filmemacherin Steffi Niederzoll, der Kurator und Koordinator verschiedener, insbesondere arabischer Filmfestivals Rabih El-Khoury und die Leiterin des Internationalen



Nürnberger Filmfestivals für Menschenrechte Andrea Kuhn. Die Juror*innen werden bei der Preisverleihung am Samstag um 19 Uhr im Thalia Kino auch die Laudatio halten.

Folgende Filme sind dieses Jahr für den MOVE IT! Filmpreis für Menschenrechte nominiert:

NEIRUD von Fernanda Faya
MY STOLEN PLANET von Farahnaz Sharifi
OZOGOCHÉ von Joe Houlberg
SITABAOMBA – WHERE ZEBUS SPEAK FRENCH von Nantenaina Lova
THE LANDSCAPE AND THE FURY von Nicole Vögele

Zur Preisverleihung führen wir ein Online-Interview mit dem/der Preisträger*in. Im Rahmen der Veranstaltung wird der prämierte Film zu sehen sein.

Eigener Wettbewerb für junge Nachwuchsfilmer*innen

Im Rahmen des 20. MOVE IT! Filmfestival für Menschenrechte führen wir im Jugendprogramm zum 6. Mal den **MOVE IT! YOUNG Nachwuchswettbewerb** durch. Die Jugendjury präsentiert das diesjährige Programm zum Thema „un_gehörte Stimmen“. Gezeigt werden Kurzfilme aller Genre, die von Kindern und Jugendlichen bis zu einem Alter von maximal 21 Jahren selbst produziert wurden und höchstens bei der Umsetzung professionelle Hilfe durch Medienpädagog*innen und – didaktiker*innen erhalten haben.

Der **6. MOVE IT! YOUNG Nachwuchspreis 2024** ist sowohl ein Jury- als auch ein Publikumspreis. Die Auswahl der Preisträgerfilme erfolgt im Anschluss an die Vorführung des Kurzfilmprogramms vor Ort im Zentralkino durch das anwesende Publikum und wird direkt nach der Auswertung durch die Jugendjury übergeben. Die Gewinner*innen erhalten Preise im Gesamtwert von 300.- €.

Über das MOVE IT! FILMFESTIVAL

Ursprünglich 2004 als Frauenfilmtage ins Leben gerufen, wird das MOVE IT! Filmfestival jedes Jahr im November von der Aktionsgemeinschaft für Kinder- und Frauenrechte AKIFRA e.V. in Dresden ausgerichtet. Das MOVE IT! Filmfestival versteht Filme als ein FENSTER ZUR WELT und idealen Ausgangspunkt für Reflexionen und ehrliche Diskussionen über ihren Zustand. Es zeigt ausgewählte Dokumentar- und Spielfilme, lädt seine Besucher*innen ein, mit Filmemacher*innen, Aktivist*innen und Fachexpert*innen ins Gespräch zu kommen und zeichnet einige dieser Filme mit eigenen Würdigungen aus.

Kontakt

Nicole Fritsch
Presse & Öffentlichkeitsarbeit
presse@moveit-festival.de